

Breitkopf & Härtel's Textbibliothek.

Nr. 34.



220

Breitkopf & Härtel's Lager gebundener Musikalien in haltbaren, eleganten Einbänden.

(Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.)

Vollständige Klavierauszüge mit Text.

Oratorien.

	A	B
Bach, Johannespassion (Jadassohn). 8 ^o	4	50
Bach, Matthäuspassion (Jadassohn). 8 ^o	4	20
Bach, Weihnachtsoratorium (Jadassohn). 8 ^o	4	20
Becker, Große Messe. 8 ^o	9	50
Beethoven, Missa solennis (Jadassohn). 8 ^o	3	50
Brahms, Ein deutsches Requiem. 4 ^o	15	50
Cherubini, Missa pro defunctis für Männerstimmen (lat.). 8 ^o	2	70
Cherubini, Requiem. C moll (lat.). 8 ^o	2	70
Händel, Messias (Brißler). 8 ^o	3	30
Händel, Athalia. 8 ^o	3	90
Händel, Belsazar. 8 ^o	5	50
Händel, Herakles. 8 ^o	5	50
Händel, Josua. 8 ^o	4	50
Händel, Israel in Ägypten. 8 ^o	4	50
Händel, Judas Maccabäus. 8 ^o	4	50
Händel, Salomo. 8 ^o	5	50
Händel, Samson. 8 ^o	4	50
Händel, Saul. 8 ^o	4	50
Händel, Susanna. 8 ^o	5	50
Händel, Theodora. 8 ^o	4	50
Haydn, Jahreszeiten (vom Komponisten). 8 ^o	3	50
Haydn, Schöpfung (A. G. Müller). 8 ^o	2	70
Kiel, Christus. 8 ^o	4	50
Meinardus, Luther in Worms. 8 ^o	7	50
Mendelssohn, Christus (Rieß). 4 ^o	3	—
Mendelssohn, Elias (Rieß). 8 ^o	3	50
Mendelssohn, Paulus (Rieß). 8 ^o	3	50
Mozart, Requiem (Schwenke). 8 ^o	2	20
Raff, Welt-Ende; Gericht; Neue Welt. 8 ^o	11	50
Schumann, Requiem. 8 ^o	6	50

Die Schöpfung.

Oratorium

in Musik gesetzt

von

Joseph Haydn.

Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel.

Die Schöpfung

Personen.

- | | |
|-------------------|---------|
| Gabriel | Sopran. |
| Uriel | Tenor. |
| Raphael | Baß. |
| Adam | Baß. |
| Eva | Sopran. |

Chor der Engel.

Erster Theil.

Recitativ mit Begleitung.

Raphael.

Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde; und die Erde war ohne Form und leer; und Finsterniß war auf der Fläche der Tiefe.

Chor.

Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der Wasser; und Gott sprach: Es werde Licht, und es ward Licht.

Recitativ mit Begleitung.

Uriel.

Und Gott sah das Licht, daß es gut war; und Gott schied das Licht von der Finsterniß.

Arie.

Nun schwanden vor dem heiligen Strahle
Des schwarzen Dunkels gräuliche Schatten,
Der erste Tag entstand.
Verwirrung weicht, und Ordnung keimt empor,
Erstarrt entflieht der Hölle geister Schar
In des Abgrunds Tiefen hinab
Zur ewigen Nacht.

Chor.

Berzweiflung, Wuth und Schrecken
Begleiten ihren Sturz;
Und eine neue Welt
Entspringt auf Gottes Wort.

Recitativ.

R a p h a e l.

Und Gott machte das Firmament, und theilte die
Wasser, die unter dem Firmament waren, von den Gewäss-
fern, die über dem Firmament waren; und es ward so.

Mit Begleitung.

Da tobten brausend heftige Stürme,
Wie Spreu vor dem Winde, so flogen die Wolken;
Die Luft durchschnitten feurige Blitze,
Und schrecklich rollten die Donner umher.
Der Fluth entstieg auf sein Geheiß
Der all erquickende Regen,
Der all verheerende Schauer,
Der leichte, flockige Schnee.

Chor.

G a b r i e l und die Engel.

G a b r i e l allein.

Mit Staunen sieht das Wunderwerk
Der Himmelsbürger frohe Schaar,
Und laut ertönt aus ihren Kehlen
Des Schöpfers Lob,
Das Lob des zweiten Tags.

Alle.

Und laut ertönt aus ihren Röhren
Des Schöpfers Lob,
Das Lob des zweiten Tags.

Recitativ.

Raphael.

Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter
dem Himmel zusammen an einem Platz, und es erscheine
das trockne Land; und es ward so. Und Gott nannte
das trockne Land: Erde, und die Sammlung der Wasser
nannte er: Meer; und Gott sah, daß es gut war.

Arie.

Rollend in schäumenden Wellen
Bewegt sich ungestüm das Meer;
Hügel und Felsen erscheinen,
Der Berge Gipfel steigt empor.
Die Fläche, weit gedehnt, durchläuft
Der breite Strom in mancher Krümme;
Leise rauschend gleitet fort
Im stillen Thal der helle Bach.

Recitativ.

Gabriel.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor,
Kräuter, die Saamen geben, und Obstbäume, die Früchte
bringen ihrer Art gemäß, die ihren Saamen in sich selbst
haben auf der Erde; und es ward so.

Arie.

Nun heut die Flur das frische Grün
Dem Auge zur Ergözung dar,
Den anmuthsvollen Blick erhöh't
Der Blumen sanfter Schmuck.
Hier düften Kräuter Balsam aus;
Hier sproßt den Wunden Heil.
Die Zweige krümmt der goldnen Früchte Last;
Hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme sich;
Den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

Recitativ.

Uriel.

Und die himmlischen Heerschaaren verkündigten den
Dritten Tag, Gott preisend und sprechend:

Chor.

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier,
Laßt euren Lobgesang erschallen!
Frohlocket dem Herrn, dem mächtigen Gott;
Denn er hat Himmel und Erde bekleidet
In herrlicher Pracht.

Recitativ.

Uriel.

Und Gott sprach: Es sei'n Lichter an der Feste des
Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und
Licht auf der Erde zu geben; und es sei'n diese für Zeichen
und für Zeiten, und für Tage und für Jahre. Er machte
die Sterne gleichfalls.

Mit Begleitung.

In vollem Glanze steigt jetzt
Die Sonne strahlend auf;
Ein wonnevoller Bräutigam,
Ein Riese, stolz und froh,
Zu rennen seine Bahn.

Nach dem Zeitmaaße.

Mit leisem Gang und sanftem Schimmer schleicht
Der Mond die stille Nacht hindurch.

Recitativ.

Den ausgedehnten Himmelsraum
Ziert ohne Zahl der hellen Sterne Gold.
Und die Söhne Gottes verkündigten den vierten Tag
mit himmlischem Gesang, seine Macht ausrufend also:

Chor.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

Gabriel, Uriel, Raphael.

Dem kommenden Tage sagt es der Tag;
Die Nacht, die verschwand, der folgenden Nacht.

Alle.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

Gabriel, Uriel, Raphael.

In alle Welt ergeht das Wort,
Jedem Ohre klingend,
Keiner Zunge fremd.

Alle.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
Und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

Zweiter Theil.

Recitativ mit Begleitung.

G a b r i e l.

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor lebende Geschöpfe, die Leben haben, und Vögel, die über der Erde fliegen mögen in dem offenen Firmamente des Himmels.

Arie.

Auf starkem Fittige schwinget sich
Der Adler stolz und theilet die Luft
Im schnellsten Fluge zur Sonne hin.
Den Morgen grüßt der Lerche frohes Lied,
Und Liebe girrt das zarte Taubenpaar.
Aus jedem Busch und Hain erschallt
Der Nachtigallen süße Kehle;
Noch drückte Gram nicht ihre Brust,
Noch war zur Klage nicht gestimmt
Ihr reizender Gesang.

Recitativ.

R a p h a e l.

Und Gott schuf große Wallfische und ein jedes lebende Geschöpf, das sich bewaget, und Gott segnete sie, sprechend:

Nach dem Zeitmaaße.

Seid fruchtbar alle: mehret euch!
Bewohner der Luft, vermehret euch,
Und singt auf jedem Aste.
Mehret euch, ihr Fluthenbewohner,
Und füllet jede Tiese!
Seid fruchtbar, wachset, mehret euch,
Erfreuet euch in eurem Gott!

Recitativ.

Und die Engel rührten ihre unsterblichen Sarsen,
und sangen die Wunder des fünften Tags.

Dreistimmiger Gesang.

G a b r i e l.

In holder Anmuth stehn,
Mit jungem Grün geschmückt,
Die wogigten Hügel da.
Aus ihren Adern quillt,
In fließendem Kristall,
Der kühlende Bach hervor.

U r i e l.

In frohen Kreisen schwebt,
Sich wiegend in der Luft,
Der muntern Vögel Schaar.
Den bunten Federglanz
Erhöht im Wechselflug
Das goldene Sonnenlicht.

R a p h a e l.

Das helle Raß durchblitzt
Der Fisch, und windet sich
In stetem Gewühl umher.
Vom tiefsten Meeresgrund
Wälzt sich Leviathan
Auf schäumender Well' empor.

A l l e d r e i.

Wie viel sind deiner Werk', o Gott!
Wer fasset ihre Zahl?
Der Herr ist groß in seiner Macht,
Und ewig bleibt sein Ruhm!

C h o r.

Der Herr ist groß in seiner Macht,
Und ewig bleibt sein Ruhm!

R e c i t a t i v.

R a p h a e l.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende
Geschöpfe nach ihrer Art: Vieh und kriechendes Gewürm,
und Thiere der Erde nach ihren Gattungen.

Mit Begleitung.

Gleich öffnet sich der Erde Schooß,
Und sie gebiert, auf Gottes Wort,
Geschöpfe jeder Art,
In vollem Wuchs und ohne Zahl.

Vor Freude brüllend steht der Löwe da ;
Hier schießt der gelenkige Tiger empor ;
Das zackig' Haupt erhebt der schnelle Hirsch,
Mit fliegender Mähne springt und wiehert,
Voll Muth und Kraft, das edle Roß ;
Auf grünen Matten weidet schon
Das Kind, in Heerden abgetheilt ;
Die Tristen deckt, als wie gesä't,
Das wollenreiche, sanfte Schaf ;
Wie Staub verbreitet sich
In Schwarm und Wirbel das Heer der Insekten.
In langen Zügen kriecht
Am Boden das Gewürm.

Arie.

Nun scheint im vollen Glanze der Himmel ;
Nun prangt in ihrem Schmucke die Erde ;
Die Luft erfüllt das leichte Gefieder ;
Die Wasser schwellt der Fische Gewimmel ;
Den Boden drückt der Thiere Last.
Doch war noch alles nicht vollbracht :
Dem Ganzen fehlte das Geschöpf,
Das Gottes Werke dankbar sehn,
Des Herren Güte preisen soll.

Recitativ

Uriel.

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbilde.
Nach dem Ebenbilde Gottes schuf er ihn. Mann und
Weib erschuf er sie. Den Athem des Lebens hauchte er
in sein Angesicht, und der Mensch wurde zur lebendigen
Seele.

Arie.

Mit Würd' und Hoheit angethan,
Mit Schönheit, Stärk' und Muth begabt.
Gen Himmel aufgerichtet, steht
Der Mensch,
Ein Mann und König der Natur.
Die breit gewölbt' erhabne Stirn
Verkünd't der Weisheit tiefen Sinn,
Und aus dem hellen Blicke strahlt
Der Geist,
Des Schöpfers Hauch und Ebenbild.
An seinen Busen schmieget sich,
Für ihn aus ihm geformt,
Die Gattin hold und anmuthsvoll.
In froher Unschuld lächelt sie,
Des Frühlings reizend Bild,
Ihm Liebe, Glück und Wonne zu.

Recitativ.

Raphael.

Und Gott sah jedes Ding, was er gemacht hatte,
und es war sehr gut, und der himmlische Chor feierte
das Ende des sechsten Tags mit lautem Gesang.

Chor.

Vollendet ist das große Werk;
Der Schöpfer sieht's und freuet sich.
Auch uns're Freud' erschalle laut!
Des Herren Lob sei unser Lied!

Gabriel und Engel.

Zu dir, o Herr, blickt alles auf;
Um Speise fleht dich alles an.
Du öffnest deine Hand,
Gesättigt werden sie

Raphael.

Du wendest ab dein Angesicht;
Da bebet alles und erstarrt.
Du nimmst den Odem weg;
In Staub zerfallen sie.

Gabriel, Uriel und Engel.

Den Odem hauchst du wieder aus,
Und neues Leben sproßt hervor.

Verjüngt ist die Gestalt
Der Erd' an Reiz und Kraft.

Alle.

Vollendet ist das große Werk!
Des Herren Lob sei unser Lied!
Alles lobe seinen Namen;
Denn er allein ist hoch erhaben.
Alleluja!

— 13 —

Gabriel und Engel.
Zu dir, o Herr, dich alle auf;
Im Reich dich alle an.
Du öffnest deine Thüre,
Gefährlich werden sie
Der Welt.

Dritter Theil.

Recitativ mit Begleitung.

Uriel.

Aus Rosenwolken bricht,
Gewebt durch süßen Klang,
Der Morgen jung und schön.
Vom himmlischen Gewölke
Strömt reine Harmonie
Zur Erde hinab.
Seht das beglückte Paar,
Wie Hand in Hand es geht!
Aus ihren Blicken strahlt
Des heißen Danks Gefühl.
Bald singt in lautem Ton
Ihr Mund des Schöpfers Lob.
Laßt uns're Stimmen dann
Sich mengen in ihr Lied!

Adam und Eva.

Von deiner Güt', o Herr und Gott,
Ist Erd' und Himmel voll.
Die Welt, so groß, so wunderbar,
Ist deiner Hände Werk.

Chor.

Gesegnet sei des Herren Macht!
Sein Lob erschall' in Ewigkeit!

Adam.

Der Sterne hell'ster, o wie schön
Verkündest du den Tag!
Wie zierst du ihn, o Sonne, du,
Des Weltalls Seel' und Aug'!

Chor.

Macht kund auf eurer weiten Bahn
Des Herren Macht und seinen Ruhm!

Eva.

Und du, der Mächte Zierd' und Trost,
Und all' das strahlend' Heer,
Verbreitet überall sein Lob,
In eurem Chorgesang!

Adam.

Ihr Elemente, deren Kraft
Stets neue Formen zeugt,
Ihr Dünst' und Nebel, die der Wind
Versammelt und vertreibt,

Adam und Eva.

Lobsinget alle Gott dem Herrn!

Chor.

Lobsinget alle Gott dem Herrn!
Groß wie sein Nam', ist seine Macht.

Eva.

Sanft rauschend lobt, o Quellen, ihn!
Den Wipfel neigt, ihr Bäum'!
Ihr Pflanzen, düftet, Blumen, haucht
Ihm euren Wohlgeruch!

Adam.

Ihr, deren Pfad die Höh'n erklimmt,
Und ihr, die niedrig kriecht,
Ihr, deren Flug die Luft durchschneid't,
Und ihr im tiefen Raß.

Adam und Eva.

Ihr Thiere, preiset alle Gott!

Chor.

Ihr Thiere, preiset alle Gott!
Ihn lobe, was nur Odem hat!

Adam und Eva.

Ihr dunkeln Hain', ihr Berg' und Thal,
Ihr Zeugen uns'res Danke,
Ertönen sollt ihr früh und spät
Von uns'rem Lobgesang!

Chor.

Heil dir! o Gott! o Schöpfer, Heil!
Aus deinem Wort entstand die Welt.
Dich beten Erd' und Himmel an;
Wir preisen dich in Ewigkeit.

Recitativ.

Adam.

Nun ist die erste Pflicht erfüllt,
Dem Schöpfer haben wir gedankt.
Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens!
Ich leite dich, und jeder Schritt
Weckt neue Freud' in uns'rer Brust,
Zeigt Wunder überall.
Erkennen sollst du dann,
Welch unaussprechlich Glück
Der Herr uns zgedacht,
Ihn preisen immerdar,
Ihm weihen Herz und Sinn.
Komm, folge mir, ich leite dich.

Eva.

O du, für den ich ward!
Mein Schirm, mein Schild, mein All!
Dein Will' ist mir Gesetz.
So hat's der Herr bestimmt.
Und dir gehorchen bringt
Mir Freude, Glück und Ruhm.

Duett.

Adam.

Holde Gattin! dir zur Seite
Fließen sanft die Stunden hin.
Jeder Augenblick ist Wonne;
Keine Sorge trübet sie.

Eva.

Thurer Gatte! dir zur Seite
Schwimmt in Freuden mir das Herz,
Dir gewidmet ist mein Leben;
Deine Liebe sei mein Lohn.

Adam.

Der thauende Morgen,
O wie ermuntert er!

Eva.

Die Kühle des Abends,
O wie erquicket sie!

Adam.

Wie labend ist
Der runden Früchte Saft!

Eva.

Wie reizend ist
Der Blumen süßer Duft!

Beide.

Doch ohne dich, was wäre mir

Adam.

Der Morgenthau,

Eva.

Der Abendhauch,

Adam.

Der Früchte Saft,

Eva.

Der Blumen Duft!

Beide.

Mit dir erhöht sich jede Freude ;
Mit dir genieß' ich doppelt sie ;
Mit dir ist Seligkeit das Leben !
Dir sei es ganz geweiht.

Recitativ.

Uriel.

O glücklich Paar! und glücklich immerfort,
Wenn falscher Wahn euch nicht verführt,
Noch mehr zu wünschen, als ihr habt,
Und mehr zu wissen, als ihr sollt.

Chor.

Singt dem Herren alle Stimmen !
Dankt ihm, alle seine Werke !
Laßt zu Ehren seines Namens
Lob im Wettgesang erschallen !
Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit.

Amen.

Operntexte

(Serie I u. IV) herausgegeben von Kapellmeister Dr. H. M. Schletterer.

Serie I, IV, VII u. VIII. Nr. 1—25, 76—100, 151—175, 176—200.

	Nr.		Nr.
Abert, Astorga	(76)	Meyerbeer, Eugenotten	(14)
Abert, Ekkehard	(77)	Meyerbeer, Prophet	(15)
Abert, Ekkehard, Ausgabe für Berlin	(157)	Mozart, Così fan tutte	(19)
Abert, Ekkehard, Ausgabe für München	(158)	Mozart, Don Juan	(20)
Adam, Postillon von Conjumeau . . .	(78)	Mozart, Entführung	(17)
Adam, Schweizerhütte	(154)	Mozart, Figaro's Hochzeit	(18)
Auber, Fra Diavolo	(79)	Mozart, Idomeneus	(16)
Auber, Teufels Antheil	(80)	Mozart, Titus	(22)
Beethoven, Fidelio	(1)	Mozart, Zauberflöte	(21)
Bellini, Montecchi und Capuleti . . .	(2)	Reismüller, Zillerthaler	(153)
Bellini, Nachtwandlerin	(178)	Perfall, Raimondin	(156)
Bellini, Norma	(81)	Reinecke, Manfred	(93)
Berkioz, Benvenuto Cellini	(167)	Reinecke, Glückskind und Pechvogel .	(166)
Boieldieu, Johann von Paris	(3)	Reinecke, Glückskind und Pechvogel.	
Boieldieu, Weiße Dame	(82)	Gefänge u. Dialog m. Scenarium (166 ^b)	
Boldt, Der Schmidt von Gretna-Green	(174)	Reinecke, Glückskind und Pechvogel	
Cherubini, Medea	(83)	ohne Dialog	(170)
Cherubini, Wasserträger	(4)	Reinecke, Glückskind und Pechvogel.	
Donizetti, Lucrezia Borgia	(5)	Verbindender Text	(171)
Donizetti, Regimentstochter	(84)	Rossini, Tell	(88)
Gluck, Alceste, deutsch von Cornelius	(169)	Schmidt, Prinz Eugen	(96)
Gluck, Iphigenie in Aulis	(85)	Schmidt, Weibertreue	(97)
Gluck, Iphigenie in Aulis. Zur Be-		Schumann, Genoveva	(177)
arbeitung von R. Wagner	(159)	Spohr, Faust	(90)
Gluck, Dasselbe, Ausgabe m. Scenerie	(164)	Spohr, Zemire und Azor	(89)
Gluck, Iphigenie in Tauris	(86)	Spontini, Vestalin	(179)
Gluck, Orpheus und Euridice	(6)	Wagner, Lohengrin	(98)
Goldschmidt, Heliantus	(172)	Wagner, Lohengrin, Ausgabe f. Berlin	(160)
Halévy, Bliß	(152)	Wagner, Lohengrin, Ausg. f. Hannover	(161)
Halévy, Jüdin	(91)	Wagner, Tristan und Isolde	(151)
Herold, Zampa	(7)	Wagner, Tristan und Isolde, deutsch	
Hofmann, Donna Diana	(180)	u. englisch. gr. S.	(162)
Hofmann, Wilhelm von Oranien	(155)	Wagner, Tristan and Isolda	(163)
v. Holstein, Erbe von Morley	(9)	Wagner, Tristan und Isolde. Ausgabe	
v. Holstein, Heideschacht	(8)	für Berlin	(173)
Kittl, Bianca und Giuseppe	(176)	Wagner, Tristan und Isolde. Ausgabe	
Lorenz, Theano	(165)	für Dresden	(175)
Lorsing, Czar und Zimmermann	(11)	Wagner, Tristan und Isolde. Ausgabe	
Lorsing, Die beiden Schützen	(182)	für Wien	(168)
Lorsing, Undine	(13)	Weber, Abu Hassan	(99)
Lorsing, Waffenschmied	(12)	Weber, Curhanthe	(24)
Lorsing, Wildschütz	(10)	Weber, Freischütz	(23)
Marschner, Templer und Jüdin	(183)	Weber, Oberon	(25)
Méhul, Joseph	(87)	Weber, Peter Schmolz	(94)
Mendelssohn, Heimkehr	(92)	Weber, Preziosa	(100)
Mendelssohn, Heimkehr. Ohne Dialog	(181)	Weber, Silvana	(95)

Breitkopf & Härtel's Lager gebundener Musikalien in haltbaren eleganten Einbänden.

(Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.)

Vollständige Klavierauszüge mit Text.

Koncert - Gesangwerke.

	<i>M</i>	<i>F</i>		<i>M</i>	<i>F</i>
Astorga, Stabat mater. 8° . . .	2	70	Mendelssohn, Antigone (Nietz). 8°	2	50
Bach, Kantate. Ein feste Burg. 8°	3	50	— Athalia (Nietz). 8°	2	50
Becker, Reformations-Kantate. 8°.	6	50	— Concertarie (Nietz). 4°	3	—
Beer, Der wilde Jäger. 4°	15	—	— Festgesang an die Buch- druckerkunst. 4°	3	—
Beethoven, Egmont (Krug). 8°	2	20	— Lobgesang (Nietz). 8°	2	50
Boccherini, Stabat mater. 8°.	2	70	— Oedipus (Nietz). 8°	2	50
Brahms, Triumphlied. 8°	6	—	— Der 42. Psalm. 4°	3	—
Bruch, Frithjof. 8°	4	50	— Sommernachts Traum (Horn). 8°	2	50
Bruch, Odysseus	9	50	— Walpurgisnacht. 8°	2	50
Gade, Comala. 4°	12	—	Mozart, Arien (Nietz). 4°	6	—
— Dasselbe. 8°	4	50	— Litanias Lauretanae (Sitt). 8°	3	20
— Frühlings-Fantasie. 4°	8	—	Perfall, Dornröschen. 4°	14	—
— Frühlings-Botschaft. 4°	4	50	— Undine. 4°	12	50
— Kalanus. 4°	14	—	Pergolesi, Stabat mater. 8°	2	70
— Die Kreuzfahrer. 4°	12	50	Reinecke, Salon Carl. 4°	7	—
— Psyche. 4°	10	—	Rossini, Stabat mater, 8°	6	50
— Zion. 4°	7	—	Schumann, Paradies und Peri (vom Komp.). 8°	7	50
Goldschmidt, Die sieben Tod- sünden. 8°	16	50	— Der Rose Pilgerfahrt. 8°	9	—
Gouny, Oedipus auf Kolonos. 8°	11	50	— Manfred (vom Komp.). 8°	4	50
Händel, Acis und Galatea. 8°.	3	90	— Spanische Liebeslieder. 8°	5	50
— Alexanderfest. 8°	3	90	— Vom Pagen und der Königstochter. 8°	6	50
— Cäcilienode. 8°	3	50	— Das Glück von Edenhall. 8°	5	—
— Dottinger Te Deum. 8°	3	50	— Faust. 8°	7	50
— Trauerhymne. 8°	3	50	Spohr, Faust. 4°	8	—
Hofmann, Die schöne Melusine. 8°	5	50	Wagner, Liebesmahl der Apostel. 8°	5	50
— Mädchen von Tharau. 8°	9	50			
Marfull, Der rasende Aias. 8°	7	50			



Breitkopf & Härtel's Textbibliothek.

Oratorien.

Serie II. Nr. 26—50.

Serie V. Nr. 101—125.

	Nr.
Bach, Johannes-Passion	(49)
Bach, Matthäus-Passion	(26)
Bach, Weihnachtsoratorium	(50)
Beder, Große Messe	(103)
Beethoven, Christus am Ölberg	(101)
Beethoven, Missa solennis.	(102)
Blumner, Abraham	(46)
Cherubini, Requiem C moll.	(104)
Graun, Tod Jesu	(27)
Händel, Josua	(28)
Händel, Israel in Ägypten	(29)
Händel, Judas Maccabäus	(30)
Händel, Messias	(31)
Händel, Samson	(32)
Haydn, Jahreszeiten	(33)
Haydn, Schöpfung	(34)
Haydn, Worte des Erlösers am Kreuze	(35)
Mendelssohn, Christus	(48)
Mendelssohn, Elias.	(38)
Mendelssohn, Lobgesang	(37)
Mendelssohn, Paulus	(36)
Molière, Abraham	(39)
Mozart, Requiem	(40)
Neukomm, Ostermorgen	(41)
Raff, Welt-Ende	(105)
Reinthal, Saphtha u. seine Tochter	(42)
Schneider, Weltgericht	(43)
Spohr, Fall Babylons	(44)
Vogt, Lazarus	(47)
Wagner, Liebesmahl der Apostel	(45)

Konzert-Besangwerke.

Serie III. Nr. 51—75, VI. 126—150.

	Nr.
Beder, Reformationkantate	(137)
Beer, Wilder Jäger	(51)
Beethoven, Egmont (Bernays)	(71)
Beethoven, Egmont (Mosengeil)	(73)
Beethoven, Ruinen v. Athen	(74)
Gade, Comala	(53)
Gade, Heilige Nacht.	(130)
Gade, Kalanus.	(52)
Gade, Kreuzfahrer	(54)
Gade, Psyche.	(133)
Gade, Zion	(55)
Goldschmidt, 7 Todsünden	(135)
Goldschmidt, 7 Todsünden, franz.	(139)
Gouny, Iphigenie auf Tauris	(140)
Gouny, Oedipus	(132)
Händel, Alexanderfest	(56)
Hiller, Ver Sacrum	(57)
Hofmann, Kantate	(138)
Krause, Prinzessin Ilse	(141)
Marfull, Rasender Ajas	(131)
Marfull, Rolands Horn	(136)
Mendelssohn, Antigone	(58)
Mendelssohn, Athalia	(59)
Mendelssohn, Loreley	(67)
Mendelssohn, Oedipus in Kolon.	(60)
Mendelssohn, 42. Psalm	(126)
Mendelssohn, Walpurgisnacht	(72)
Palestrina, Hohes Lied	(75)
Perfall, Dornröschen	(61)
Perfall, Undine	(127)
Raff, Blondel de Nesle.	(128)
Raff, Tageszeiten	(134)
Reinecke, Almansor	(68)
Reinecke, Hakon Jarl	(62)
Reinecke, Hindumädchen	(69)
Reinecke, Rußkn. u. Mausekönig	(63)
Reinecke, Sommertagsbilder	(129)
Reinecke, Vierjähr. Posten	(70)
Schumann, Manfred. Gesang.	(65)
Schumann, Daff. Bollst. Text.	(66)
Schumann, Paradies und Peri	(64)
Schumann, Rose Pilgerfahrt	(142)
Schumann, Scen. a. Goeth. Faust	(143)

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Siebentes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 15. November 1888.



Die Schöpfung.
Oratorium von Joseph Haydn.

Die Soli gesungen von Fräulein *Emilie Herzog*, königl. baierischer Hofopernsängerin, Herrn *Heinrich Vogl*, königl. baierischem Kammersänger, und Herrn *Otto Schelper*.

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

8. Abonnement-Concert. Donnerstag, den 29. November 1888.

Einlass 6 $\frac{1}{4}$ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

Bezugnehmend auf die polizeiliche Bekanntmachung vom 4. December 1884, unter 4, machen wir die geehrten Concertbesucher darauf aufmerksam, dass die auf der westlichen Seite des Gewandhauses in der Grassistrasse befindliche Anfahrt lediglich für die bei den Concerten mitwirkenden Personen bestimmt ist.

Die Concertdirection.

Siebentes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 15. November 1888.

Die Schöpfung.

Oratorium von Joseph Haydn.

Die Soli besorgen von Fräulein Käthe Wenz, königl. bairischer Hof-Opernsängerin, Herr Adolph Noy, königl. bairischer Kammerorganist, und Herr Otto Schick.

Der Preis des Billets lautet: Orchesterplätze 5 Mark, 1. Rang 3 Mark, 2. Rang 2 Mark, 3. Rang 1 Mark. Im Saale unmittelbar neben dem Orchester 2 Mark für die ersten Plätze.

8. Abonnement-Concert, Donnerstag, den 29. November 1888.

Einlass 6 Uhr, Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Zur gefälligen Beachtung.

Bezugnehmend auf die gedruckte Veranstaltung vom 4. November 1888, wird hiermit die gewöhnliche Concertreihe durch besondere Benefizien der weiblichen Seite des Gewandhauses in der Gewandhauskapelle beendigt. Anstatt lediglich die bei den Concerten mitwirkenden Personen bestimmt ist.

Die Concerdirection.